



Stockbrot überm Lagerfeuer am Rande des Schrupfbachs: Der beliebte Erlebnistag „Schromb macht Spaß“ zog rund 10 000 Besucher ins Tal zwischen Münstermaifeld-Metternich und Hatzenport. Insbesondere Familien mit Kindern, aber auch viele Wandergruppen genossen das gute Wetter und die zahlreichen Angebote entlang der 5 Kilometer langen Strecke mit ihren 14 Mühlen.

Fotos: Heinz Israel



Gitarrenklänge erfreuten die zahlreichen Besucher des Erlebnistages, bei dem regelrechte Volksfeststimmung aufkam.

## So viel Spaß macht Schromb

Veranstaltung Impressionen vom Erlebnistag

### ■ Münstermaifeld/Hatzenport.

Der Erlebnistag „Schromb macht Spaß“ ist seinem Namen voll und ganz gerecht geworden. Für mehr als 10 000 Besucher war der Weg durchs Schrupftal zwischen Münstermaifeld-Metternich und Hatzenport am Sonntag gespickt mit schönen Erlebnissen – und damit ein großer Spaß für alle Beteiligten.

Der Aufenthalt in der schönen Natur – noch dazu bei bestem

Wanderwetter –, dazu Information und Unterhaltung, Kultur und Kulinarisches sowie jede Menge Hingucker an den unterschiedlichen Stationen begeisterte die Besucher. Einen Eindruck vom breit gefächerten Angebot, das den Gästen am Schrupfbach und in den 14 Mühlen geboten wurde, vermittelt diese Seite.

Mehr Fotos im Internet unter [ku-rz.de/schromb14](http://ku-rz.de/schromb14)



Gute Stimmung und volle Innenhöfe, so sah es in fast allen Mühlen entlang des Schrupftals aus.



Stets von Kindern begehrt war die Dampfeisenbahn.



Das bunte Programm, das an den einzelnen Mühlen geboten wurde, zog auch die kleinen Besucher in seinen Bann.



So macht das Wandern Spaß: Bei sonnig-warmem Wetter machten sich zahlreiche Besucher auf den autofreien Weg von Mühle zu Mühle.



Die Calmont-Bläser sorgten für musikalische Unterhaltung.



Auf einer Futterwiese nahe dem Schrupfbach konnten die Besucher ein Pferdegespann beobachten, das zum Heuwenden seine Bahnen zog.



Viel zu entdecken gab es insbesondere auch für junge Wanderer.